

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verkaufsstelle: Nachrichten Dresden

Abend-Ausgabe hat täglich zweimalige Auflage monatlich 8.900 Bl.

Dresdner Nachrichten: Dresdner Nachrichten

„Verordnung zur Belebung der Wirtschaft“

Selbe Bürgersteuer ab 1. Oktober - Steueranrechnungsscheine 40 v. H. - Die Arbeitereinstellungsprämien

Keine Bürgersteuer für Ehefrauen

Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 5. Sept. Die Reichsregierung hat die Vertreter der deutschen Presse auf Montag 4 Uhr nachmittags zu sich geladen, um sie mit der neuen Verordnung zur Belebung der Wirtschaft, die der Reichspräsident gestern unterzeichnet hat, bekanntzumachen.

Das System der Prämienzahlung für Neueinstellung von Arbeitskräften

hat folgende Form gefunden: Die Zuschüsse von 400 Mark im Jahre oder 33 Mark im Monat werden für jeden Arbeitnehmer bezahlt, der die Belegschaftsziffer des Betriebes im Durchschnitt der Monate Juni, Juli und August 1932 überschreitet.

Kreditermäßigungen für Grenzgebiete

Landwirtschaftliche und Konsumgenossenschaften und dergleichen mehr. Insgesamt dürfen 40 bis 50 Millionen seitens des Reiches zu diesem Zwecke mobilisiert werden.

Reichstagszusammentritt noch unbestimmt

Berlin, 5. Sept. Die parlamentarische Lage ist auch am Beginn der neuen Woche noch völlig ungeklärt. Reichstagspräsident Göring ist wieder in Berlin eingetroffen, hat aber einen Termin für die nächste Reichstagsitzung bisher nicht festgelegt.

Neue Reichsbahnaufträge

Berlin, 5. Sept. Wie wir erfahren, wird in der Ende dieses Monats stattfindenden Verwaltungsratsitzung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auch die Frage der zusätzlichen Bestellungen auf Grund der nach dem Regierungsprogramm ausgegebenen Steueranrechnungsscheine erörtert werden.

Heute abend zwei Reichsminister im Rundfunk

Berlin, 5. Sept. Heute, Montag, 19.25 Uhr, sprechen in der Stunde der Reichsregierung Reichswirtschaftsminister Dr. Warmbold und Reichsfinanzminister Graf Schwerin v. Krollig über das Thema „Das Wirtschaftsprogramm der Reichsregierung“.

Kronprinz Ruprechts Bekenntnis zum Reich

München, 5. Sept. In Nibbach in Oberbayern fand am Sonntag eine große Bayernkundgebung statt. Anlaß waren die 750. Wiederkehr des Tages, an dem Otto von Wittelsbach das Herzogtum Bayern verlassen wurde, und der 100. Jahrestag der Grundsteinlegung des Nationaldenkmals in Oberwittelsbach.

Der Reichspräsident an den Stahlhelm

Berlin, 5. Sept. Reichspräsident v. Hindenburg hat auf das Begrüßungsdelegations der Bundesführer des Stahlhelms vom 13. Reichsfrontsoldatentag folgendes Antwortschreiben erwidert:

Schulschließung in Mecklenburg-Strelitz

Neustrelitz, 5. Sept. Das Mecklenburg-Strelitzer Staatsministerium hat als Vorbeugungsmaßnahme gegen die weitere Ausbreitung der spinalen Kinderlähmung die Schließung aller Schulen des Landes bis zum 18. September angeordnet.

Kapitel 1 befaßt sich mit dem System der Steueranrechnungsscheine, über die der Reichsfinanzminister in seiner Rede in Münster bereits Andeutungen machte und das seitdem im Mittelpunkt der finanzpolitischen Erörterungen steht.

Kapitel 2 befaßt sich mit der Sozialpolitik und enthält eine Anzahl Ermäßigungen mit dem Ziele der Ankündigung des kranken Tarifsystems. Für diese Ankündigung ist eine ganz neue Methode gefunden worden.

Die Gehälter der leitenden Angehörigen der subventionierten Betriebe werden in Zukunft nach jenen Gehältern bemessen, in die Reichsbeamte bei gleichwertiger Arbeit eingestuft sind.

Kapitel 3 enthält die Bestimmungen über die Sozialpolitik und enthält eine Anzahl Ermäßigungen mit dem Ziele der Ankündigung des kranken Tarifsystems.

Die Konferenz in Stresa tritt zusammen

Handelspolitische Südost-Probleme

Stresa, 5. Sept. Heute nachmittags 3.30 Uhr wird in Stresa die erste Sitzung des von der Lausanner Konferenz gebildeten Komitees für den wirtschaftlichen Wiederaufbau Mittel- und Osteuropas unter dem Vorsitz des ehemaligen französischen Handelsministers Georges Bonnet stattfinden.

Die deutsche Delegation wird den bekannten deutschen Standpunkt vertreten und erneut auf die deutschen Bemühungen, die südeuropäischen Probleme durch Sonderverträge zu lösen, hinweisen.

Der Mandchurei-Bericht unterzeichnet

Peking, 5. Sept. Der Bericht des Mandchurei-ausschusses des Völkerbundes wurde nach neunmonatiger Untersuchungsarbeit am Sonntagvormittag auf dem Balkon des deutschen Krankenhauses in Peking unterzeichnet.

Gladwünsche an Karl Friedrich v. Siemens

Berlin, 5. September. Reichspräsident v. Hindenburg hat dem Leiter des Siemens-Kongresses und Präsidenten des Verwaltungsrates der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. nat. h. c. Karl Friedrich v. Siemens anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres in einem herzlichen Schreiben seine Glückwünsche ausgesprochen.

Berzweiflung in der Nordmandchurei

Furchtbare Überschwemmungskatastrophe

London, 5. Sept. Wie „Daily Telegraph“ aus London meldet, wird dort von amtlicher Seite erklärt, daß infolge großer Überschwemmungen in der nördlichen Mandchurei mehr als eine Million Menschen in Bergeweilung seien.

Die deutsche Delegation wird den bekannten deutschen Standpunkt vertreten und erneut auf die deutschen Bemühungen, die südeuropäischen Probleme durch Sonderverträge zu lösen, hinweisen.

Das Komitee im großen und ganzen wenig Hoffnung, daß auf dieser Konferenz irgendwelche entscheidenden Ergebnisse erzielt werden. Man glaubt aber wenigstens, die Arbeiten des europäischen Studienkomitees durch Empfehlungen erleichtern zu können.

ge, mich im ebe-ll oder welche ich mich eine in Deut-rd? — Die Anzahl wurde Halle 4/8.

Dres-estfallen) über schlossen. r Deine wo ver- Du seine von der ng der r und da u kannst nach be- knüpfen. and Ge- besserer schienen-ssen.“ — des Ver- verviel- deshalb in Photo- ist Ver- genicht üblichen ligungs- möglichen als wohl in dem r nicht de, son- hat, eine werden. Auch! rochen, ins Ge-

Schärfe zum Aus- rechnen, trauleich. zu treten s unersch- ditime aus Reffen in Wesen erlebenstrod und th. Witwer, lichten, die unbenutzter zezand des zernächsten allch, mit dlich, ver- sucht für gen zoun- Lebens- (1 Mt.). aneitätstren Gd wird ronen er- 100 Vll.). schen, be- griffen mifer oder dlich, dem wet, möchte abin wer- iter etliche des, deut- bergänger an. Erwah- den ist. — tonniges mit vielen blagt, aus effe, hat- runden. ufend mit. schen, Wälcher, dem Herrn rmanisched), drann, it spracham d, einfluss, rühigem abnt einen a 1/10 nenschaft, 40 Vll.) (100 Vll.), ner, selbst- bepräsidenten feel nach it mir zu al l in n and, treibt abademisch des selbst, sraun und 0 und 60. sorgeht. — nung, mit ab etwas se 1/10 s Prämien nder und an. Aus-

glich von woch von reantwoztet r Aber die u dem Co- Berlin- rander, die rwarzen, schlicht ist.

Börsen- und Handelsteil

Sehr fest

Berliner Börse vom 5. September

Die Börse hatte heute einen neuen Rekordtag. Der außerordentlich umfangreiche Rücken des Publikums machte die Aufwärtsbewegung auf allen Gebieten weitläufige Schritte. Unter Führung von Farben, die bei einem Umsatze von 0,5 Mill. Reichsmark mit einer Steigerung von 4% den Markt überstiegen, ergaben sich auf der ganzen Linie Kurssteigerungen von durchschnittlich 1 bis 2%.

Amtlich notierte Devisenkurse

Unter Leitung der Reichsbank wurden vom dem Auswärtigen Amt am 5. September 1932 die folgenden Devisenkurse amtlich notiert:

Table with columns: Land, Parität, Gold, Brief, Geld, Brief. Lists various international exchange rates.

Hauptveranstaltungen

Östliche Getreidekreditbank AG. In Dresden. In der ordentlichen Hauptversammlung vertrat 10 Aktionäre insgesamt 14000 Stimmen. Die Bilanz nach Gewinn- und Verlustrechnung wurde ohne Ausnahme genehmigt und die für zahlbare Dividende festgesetzt auf wiederum 10% für die Vorjahresspartien und auf 5% (d. h. 0%) für die Stammaktien.

Kurse von Reichshuldbuchforderungen

Berlin, 5. Sept. 5%ige Reichshuldbuchforderungen mit Zinsberechnung (alte). Rückfälligkeiten 1932 96,83 bis 97,92; 1934 89,12 bis 90,37; 1936 84,07 bis 85,37; 1938 79,87 bis 81,17; 1940 75,67 bis 76,97; 1942 71,47 bis 72,77; 1944 67,27 bis 68,57; 1946 63,07 bis 64,37; 1948 58,87 bis 60,17; 1950 54,67 bis 55,97; 1952 50,47 bis 51,77; 1954 46,27 bis 47,57; 1956 42,07 bis 43,37; 1958 37,87 bis 39,17; 1960 33,67 bis 34,97; 1962 29,47 bis 30,77; 1964 25,27 bis 26,57; 1966 21,07 bis 22,37; 1968 16,87 bis 18,17; 1970 12,67 bis 13,97; 1972 8,47 bis 9,77; 1974 4,27 bis 5,57; 1976 0,07 bis 1,37; 1978 - bis -; 1980 - bis -; 1982 - bis -; 1984 - bis -; 1986 - bis -; 1988 - bis -; 1990 - bis -.

Währungs- und Wechselkurse

Amsterdam 100 Gulden. 1,786 1/2, 1,786 1/2, 1,786 1/2, 1,786 1/2. London 100 Pfund. 20,429, 20,429, 20,429, 20,429. New York 100 Dollars. 4,188, 4,188, 4,188, 4,188.

Am Markt der unnotierten Werte

Was die Tendenz leidet. Es notierten Albrecht & Weisler 38, Künig, Döhring 15, Deutsche Petroleum 44, Bader Bleich 30, Gummi-Gilde 88, Hochfrequenz 80,30, Karstadt 5,12, Vinte-Hofmann 17,70, Dr. Paul Werner 40, Scheibemann 11, Spandau 18,5, Ufa-Film 58,5, Ufa-Sound 73,5, Warburg-Führer 37,75, Winterhall 87,75.

Dresdner Börse vom 5. September

Mit neuen bedeutenden Kurssteigerungen trat auch die Dresdner Börse in die neue Woche ein. Die Nachfrage des Publikums erhielt noch eine weitere Steigerung und obwohl verhältnismäßig wenige Aktien und Rentenwerte herauskam, machte sich doch unverminderlich der Materialmangel geltend. Bei Dividendenpapieren erstärkte sich die Kurse durchschnittlich um 2% bis 3%, doch waren auch Kurssteigerungen bis zu 10% keine Seltenheit.

Dresdner Produktenbörse vom 5. September

Am Zusammenhang mit den Erwartungen, daß sich die Landwirtschaft als Folge der Aufwärtsbewegung der Preise in der Verwertung veräußerlicher Güter zeigen würde, sah man an der Sonnabendbörse und auch heute vormittag die Situation allgemein ruhiger beurteilen, zumal man eine beschränkte Frage im Warenangebot feststellen konnte. Der dadurch bedingte Schwächenfang war für Tagesanfang der Marktagbörse wieder überwunden.

Berliner Sterlingkurs am 5. September. Im Mittel 14.65 (am 3. 9. 14.63)

Von den Warenmärkten

Beiläufig Schweine von 240 bis 300 Pfund 45 bis 46 (50), von 200 bis 240 Pfund 45 bis 46 (50), von 100 bis 200 Pfund 42 bis 43 (50), fleischige Schweine von 120 bis 100 Pfund 40 bis 41 (50), Hammeln 38 bis 41 (50). Kassapreis über Notiz. Ueberhand: 10 Ochsen, 42 Kühe, 30 Rinder, 4 Stiere, 120 Schafe, 70 Schweine.

Amliche Dresdner Produktenpreise

Table with columns: Ware, Einheit, Preis. Lists prices for wheat, rye, barley, and other goods.

Preisnotierungen für Getreide von 5. Sept. (Brotgetreide)

Table with columns: Getreide, Preis. Lists prices for various grains.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 5. September

Den letzten Preisänderungen zufolge hatte man den heutigen Kursrückgang übersehen. Schweine ließen gleich früh mit Preisrückgang ein. Dieser zeigte sich jedoch im Laufe des Tages und machte sich vor allem in mittleren und leichteren Qualitäten bemerkbar.

Beiläufige Dresdner Produktenpreise

Table with columns: Ware, Einheit, Preis. Lists prices for various goods.

Leipziger Börse vom 5. September

Die starke Aufwärtsbewegung an der Börse hielt auch zum Wochenbeginn an. Verschiedene Papiere hatten Kauflimitierung zu verzeichnen, da das Publikum weiter mangelte. Einzelne Papiere mangelten, nachdem sie 2 bis 5% höher gefragt wurden, getrieben werden. Es kam auch wieder zu einer Anzahl Reparierungen. Die Umsätze waren teilweise sehr groß. Sehr fest kamen Festenböden wieder zur Notiz.

Preisnotierungen für Eier von 5. Sept.

Table with columns: Eier, Preis. Lists prices for different types of eggs.

Devisenkurse

Berlin, 5. Sept. Österreicher Kronen zum Reichsmark 2,33, Italiener Lira 2,33, Schweizer Franc 2,33.

Berliner Metallmarkt vom 5. September

Wäppler Schmelzmarkt vom 5. September. Kautschuk: 240 bis 300 Pfund 45 bis 46 (50), von 200 bis 240 Pfund 45 bis 46 (50), von 100 bis 200 Pfund 42 bis 43 (50).

Berliner Metallmarkt vom 5. September

Table with columns: Metall, Preis. Lists prices for various metals.

Londoner Metallbörse vom 5. September

Standard per Tonne 37 1/2 bis 37 1/2, 8 Monate 37 1/2 bis 37 1/2, Seltenelemente 37 1/2 bis 37 1/2.

Ruf 56635

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 5. September 1932 (Ohne Gewähr)
Festverzinsliche Werte
Dividendenwerte
I. Industrie-Aktien
II. Bank- und Bauspar-Aktien
III. Verkehr-Aktien
IV. Staats- und Kommunalanleihen
V. Fremdanleihen

Leipziger Kurse vom 5. September 1932 (ohne Gewähr)
Sächs. Anl.
Allg. Verk.-Werk.
Leipziger Anst.
Leipziger Anst.
Leipziger Anst.

Berliner Kurse vom 5. September 1932 (ohne Gewähr)
Transportwerte
Bank-Aktion
Industrie-Aktion
Ausländische Anleihen
Berliner fortlaufende Notierungen vom 5. September

Die internationalen Diskontsätze
Deutschland
Belgien
Frankreich
England
Dänemark
Schweden
Norwegen
Südafrika
Brasilien
Argentinien
Chile
Peru
Kolumbien
Venezuela
Kuba
Mexiko
USA

Der...
Mit dem...
nung zur...
noch einm...
das Hoffn...
schumpfer...
einen W...
immer bei...
die Frage...
möglich fe...
auch nur g...
schloß, wa...
treibende...
Oder der...
der Welt...
Geld, der...
gierung m...
die deutlic...
mander W...
ih. angeleg...
wendig, al...
funktions...
Bewirkung...
jene Zerti...
Zeiden für...
reichend v...
derung zu...
neues W...
Der B...
gemöht,
reicht, die...
faum noch...
schen, die...
gefürzten...
Lebensbed...
Vollständ...
Witter für...
Zweifel...
menschen...
Deutlich...
machen al...
Diese Käu...
holt der...
depression...
Kaufkraft...
schen Wolf...
Kugelnbild...
noch nicht...
legung d...
wird, f...
an die G...
Schickal...
laßt werde...
So w...
Stunde...
mitteilen...
die Reich...
gedrückt...
Zweifeln...
Fng an g...
lich er...
Reichsfa...
befaffung...
erhalten...
wie legt...
fabren m...
Millionen...
bierau die...
flerenden...
kommt m...
von 8 W...
sich gewi...
eignet sei...
Zweifeln...
In de...
der Gie...
bellen Pr...
ist zunäch...
Zukunft...
arbeiten...
80 Millio...
für 10 Pr...
schreiten...
das sich...
an die...
Kuch binn...
die eine...
11 m f...
1. Oktober...
in Höhe...
gegeben...
100 Proge...
die Arbeit...